

21.04.2021

„Waldhütte“ lässt keine Kinderwünsche offen



Turnen, Toben, Therapien: Ein Dreiklang, den der neue Bewegungsraum der AWO Kita Am Chursbusch spielerisch bildet. Rund 25 000 Euro sind dazu in die Sanierung und Ausstattung geflossen, Ende März konnten die Kids ihre „Waldhütte“ erstmals nutzen.

„Dieses Motiv haben die Kinder selbst ausgesucht. Und ich finde, das passt auch richtig gut zu uns und zur Lage ‚Am Chursbusch‘“, sagt Kita-Leiterin Stefanie Riebeling.

Spiel- und Therapieplatz gleichzeitig

So kommt der Bewegungsraum mit chicen grünen Elementen daher, zudem natürlich mit viel Holz und einem kleinen Dachvorsprung. Am Spinnennetz können die Mädchen und Jungen hochklettern, genauso wie an der Sprossen- und an der Mini-Boulderwand. Inmitten des Raumes befindet sich eine Schaukel an einem Schienensystem. „Damit haben wir vor drei Jahren die Sanierung begonnen“, schildert Stefanie Riebeling. „Darauf schaukelt zwar jedes Kind gerne, sie dient aber vor allem dem Ergotherapeuten, der einmal in der Woche zu uns kommt, als Bewegungsinstrument für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf.“

Wir schaffen die Basis für einen gesunden und aktiven Lebensstil.

Demnach ist der neue Bewegungsraum Spiel- und gleichzeitig auch Therapieplatz. Stefanie Riebeling erklärt den pädagogischen Ansatz: „Wir wollten bei der Anschaffung möglichst viele Bewegungsmöglichkeiten berücksichtigen. Nur so bleibt der Raum interessant genug, die damit verbundene Gesundheitsförderung bei den Kindern auch nachhaltig zu gestalten. Wir schaffen auf diesem Weg die Basis für einen gesunden und aktiven Lebensstil.“

Und der beginnt „Am Chursbusch“ draußen, mit einem großen, grünen Außengelände. Nicht nur bei schlechtem Wetter ist die „Waldhütte“ jetzt die dazu perfekte Ergänzung.

Förderer machen Sanierung möglich

Möglich gemacht haben die Neugestaltung des Bewegungsraumes der Förderverein, das Familienzentrum selbst, die ETL-Kinderträume-Stiftung, die Kanzlei ETL Scholz & Partner in Bochum und die Pauly Fenster und Türen GmbH.

Die Kita Am Chursbusch gehört zu den traditionsreichen Standorten der AWO in Bochum, wurde im Juli 1977 mit zunächst drei Gruppen eröffnet. Im Dezember 2009 kam eine weitere Gruppe dazu. Seitdem besuchen insgesamt 75 Kinder im Alter von null Jahren bis zur Einschulung das zertifizierte Familienzentrum in Linden.

Redaktion

Christopher Becker/ AWO Ruhr-Mitte

E-Mail: c.becker@awo-ruhr-mitte.de